



# UNSER KRITZENDORF

25

An einen Haushalt !

Nr. 2 / 90

P.b.b.



## Liebe Mitbürger !

In unserer letzten Ausgabe der Kritzendorfer Ortszeitung gaben wir einen kurzen Rückblick über die abgelaufene Gemeinderatsperiode aus Kritzendorfer Sicht.

Neben dem überregionalen Programm der Klosterneuburger Volkspartei wollen wir Ihnen heute unsere Vorstellungen für die nächsten 5 Jahre im Klosterneuburger Rathaus darlegen, die speziell Kritzendorf betreffen.

Das vordringlichste Anliegen muß es sein, den Durchzugsverkehr in unserem Ort nicht weiter ansteigen zu lassen. Sollte das vorgestellte Projekt des Martinstunnels allen Auflagen entsprechen, sind parallel Begleitmaßnahmen in Kritzendorf zu setzen. Als ersten Schritt kann man schon heute den Kaffeehausbergumbau ansehen, wo die Unfallträchtigkeit seit Errichtung des definierten Parkraumes ausgeschaltet werden konnte. Noch im heurigen Frühjahr wird vom Obmann des Planungsausschusses, GR Schmid, das Modell der Straßenraumgestaltung von der RAIKA bis zur Berggasse mit den Beamten des Landes und der Gemeinde verkehrsverhandelt.

Wir wollen die Ausführung so auslegen, daß die Sicherheit „aller“ Verkehrsteilnehmer steigt. Der neuralgische Punkt ist dabei die sogenannte Badkreuzung. Bürgermeister Dr. Schuh und Straßenmeister Franz Resperger haben uns die vollste Unterstützung zugesagt.

Nicht nur in Klosterneuburg, sondern auch in Kritzendorf soll der öffentliche Verkehr attraktiver werden. Die für park & ride vorgesehenen Flächen wurden bereits mit der Behörde verhandelt und können schon teilweise benützt werden. Eine Ausweitung ist bei Bedarf von uns schon vorgesehen und wäre kurzfristig realisierbar.

Auf dem Sektor Kanal hat uns Bürgermeister Dr. Schuh zugesagt, daß nun nach Fertigstellung der biologischen Kläranlage auch in Kritzendorf die Kanalprojekte vermehrt und vor allem beschleunigt werden. Der Strang in der Hadergasse konnte

von der Gemeinde in Eigenregie verlängert werden. Das Projekt zwischen Herminengasse, Naglgasse und Hauptstraße wird heuer durchgeführt. Der forcierte Kanalbau soll neben Altlastensanierungen unsere gute Trinkwasserqualität weiter sichern.

Da Kritzendorf keine neuen Straßen mehr benötigt, werden mit den dafür vorgesehenen Finanzmitteln Sanierungen durchgeführt. Noch heuer werden Teile der Feldstraße und der Heuweg repariert. Letzterer soll auch mit Lichtpunkten versehen werden.

Ein langgehegter Wunsch, vor allem von HR Dipl. Ing. Wilhelm Hager und OSR Josef Kruzik, wird nun endlich realisiert. Nach oftmaligen Urganzen der beiden

Herren kam es am 5. Februar zum Abschlußgespräch zwischen ÖBB und Bgm. Dr. Schuh. Dieser bekundete abermals seine Bereitschaft, auch bei dem nun vorliegenden höheren Errichtungsbetrag zur ursprünglich vereinbarten 1/3 Finanzierung zu stehen. Dr. Schuh stellte mit seinem Dringlichkeitsantrag am 23. Februar 1990 an den Klosterneuburger Gemeinderat die Weichen. 1990 werden 800.000,- und 1991 ca 200.000,- für die Gemeinde zu zahlen sein. Den Bauplan hatten wir Ihnen schon in der vorletzten Ausgabe von UNSER KRITZENDORF vorgestellt.

Wir wollen uns aber auch weiter für das Ortsbild in der nächsten GR-Periode einsetzen. Dazu gehört auch die Mitarbeit in den örtlichen Vereinen, die das gleiche Ziel haben. Als Bereicherung sehen wir die Umstellung auf „Altstadtleuchten“ in den alten Ortsteilen an. Zu unserem dörflichen Eigenleben und damit auch zum Ortsbild gehört eine gesunde Wirtschaft.

Die Förderung der noch vorhandenen Nahversorgungsbetriebe, Gaststätten und Heurigenlokale ist uns ein wichtiges Anliegen. Eine optimale Auslastung unseres Amtshauses für Ortsaktivitäten soll gegeben sein. Die Infrastruktur dieses Hauses weiter zu verbessern, ist uns wichtig. Mittel für die Fassadenaktion sollen Privatinitiativen forcieren.

Über alle Dinge stellen wir aber in unserem Kritzendorf das freundliche Miteinander. Wie schon in der Vergangenheit wollen wir zu unserem Kollegen Heinz Putz, über die ideologischen Grenzen hinweg, weiterhin einen engen Kontakt pflegen, damit wir für Kritzendorf alle gesteckten Ziele mit einer breiten Basis erreichen können.

Abschließend bitten wir Sie, am 25. März 1990 von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Auch Ihre Stimme entscheidet.

Herzliche Grüße  
Helga Aschauer

Komm-Rat Peter Hascher  
Alfred Schmid

## Pfarre Kritzendorf wieder besetzt!

Über Vorschlag des Hochwürdigsten Herrn Generalabt Gebhard Koberger hat der Wiener Erzbischof Herr Dr. Andreas Redtenbacher zum neuen Pfarrer von Kritzendorf ernannt.

Dr. Redtenbacher, ein erfahrener Theologe und weit über die Grenzen des Stiftes Klosterneuburg hinaus bekannter Seelsorger, hat seine bisherige Arbeit auf dem Gebiet der Jugendseelsorge und der Heranbildung junger Theologen mit größtem Erfolg verrichtet.

Seine neue Aufgabe in unserem Ort wird sicherlich durch sein großes Wissen erfolgsversprechend sein, obwohl der Ort und seine Menschen nicht unproblematisch sind. Die Kritzendorfer müssen ihrem neuen Pfarrer aber von Beginn an Vertrauen und Unterstützung bei der nicht einfachen Berufung entgegenbringen.

Die Redaktion von „Unser Kritzendorf“ wünscht „unserem Pfarrer“ Gottes Segen und gedeihliche Arbeit in unserem schönen Ort.

IMPRESSUM: Herausgeber, Medieninhaber (Verleger), Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-Kritzendorf, Obm. GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstrasse 106. REDAKTION: GR Peter Hascher und GR Alfred Schmid.

OFFENLEGUNG: Medieninhaber (Verleger) ÖVP-Kritzendorf, GR Peter Hascher 3420 Kritzendorf, Hauptstrasse 106. GRUNDLEGENDE RICHTUNG: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.



### Johann Lanzendorfer's

Strandpromenaden-Kaffee  
und -Restaurant

beim Kritzendorfer Strombad, oberhalb  
der Schiffladungsstelle.

Gute Wiener Küche,

Bürgerliche Preise,

herrliche Lage, direkt an der

Donau gelegen

Kaffee - Restaurant

am Kritzendorfer Sportplatz (im Strandbad)

ADOLF ERKER

(Besitzer des Wiener erathl. Restaurant III.

Radetzkyplatz Nr. 1)

Treffpunkt der Badegäste!

Samstag und Sonntag Konzert! Tanz im

Freizeit An Wochentagen Menü!

### E. D. Polese

Strombad Kaffee-Restaurant

Donnerstag und Samstag Hauskapelle Th. Hengli  
Bridge Stubel Erstklassige Küche! Schwedischer Bier!

## TRINKET MILCH

von der

Kur- und Kindermilchanstalt  
Gut „Weißer Hof“

Kritzendorf a./d. F. J. B.

Tel. Klosterneuburg 23-36

Wiener Depot und Anmeldestelle:

Wien I, Helfferstorferstraße Nummer 3

Telephon U 23-2-17

Das einzigartige Produkt  
österreichischer Milchwirtschaft

Unter ständiger Kontrolle des Hygienischen Institutes der Universität Wien, Leiter Prof. Dr. Roland Grafberger und des Stadtlieferanten von Klosterneuburg Dr. Robert Haun



## 1890 – 1990 100 Jahre F.F. Kritzendorf

Im heurigen Jahr begeht unsere Wehr ihr hundertjähriges Gründungsfest. Vorbereitungen sind bereits im Gange und weisen auf ein sicherlich sehr schönes und interessantes Fest hin. Am 15. und 16. September wird der eigentliche Höhepunkt sein. Festakt, Schauübungen, Festzelt und eine Ausstellung im Amtshaus Kritzendorf über die hundertjährige Geschichte unserer Wehr werden bestimmt viel längst Vergessenes aus unserem Ort wieder in Erinnerung rufen. Wir möchten Sie schon heute bitten, diesen Termin freizuhalten.

Möchten Sie Ausstellungsmaterial aus privatem Besitz der Wehr leihweise zur Verfügung stellen, bitten wir, mit Herrn Schön Kontakt aufzunehmen. Wir danken im voraus.

Ein „Gut Wehr“ im September – 100 Jahre F.F. Kritzendorf. Vorher jedoch schon gemeinsame schöne Stunden beim „Feuerwehr-Heurigen“ im Juni, im Zeughaus Kritzendorf.



## Was uns gefällt

daß die Kritzendorfer Bevölkerung in einmaliger Art und Weise durch großzügige Spenden die verschiedensten Rumänienhilfen unterstützt hat.

**ACHTUNG  
TERMIN**



DIA-VORTRAG  
VON  
DIPL.-ING. G. KRÖTLINGER

**TIROL**


DAS SCHÖNSTE VON UNSEREN  
BERG-UND KUNSTFAHRTEN

MITTWOCH,  
4. APRIL 1990,  
19 UHR

**AMTSHAUS  
KRITZENDORF**

„EINE VERANSTALTUNG DES  
KOMITEES ZUR KRITZENDORFER HEIMATPFLEGE“

**ACHTUNG  
TERMIN**



DIA-VORTRAG  
VON  
MAG. ELISABETH FINGER

NATURWUNDER IM UNBEKANNTEN  
**VENEZUELA**

- BEI DEN RÄTSELHAFTEN TAFELBERGEN

MITTWOCH,  
9. MAI 1990,  
19 UHR

**AMTSHAUS  
KRITZENDORF**

„EINE VERANSTALTUNG DES  
KOMITEES ZUR KRITZENDORFER HEIMATPFLEGE“

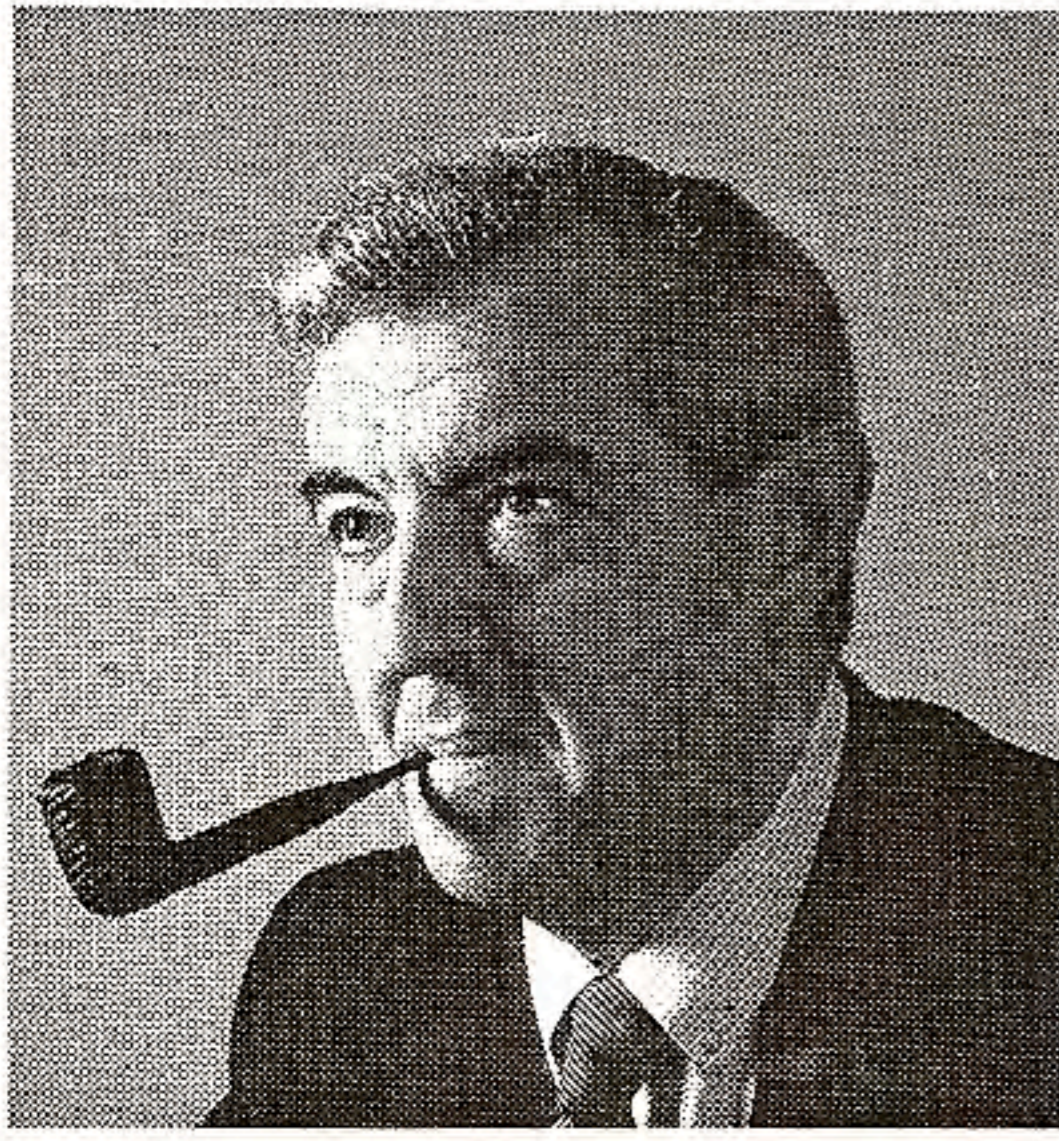
## Stammtisch der Kritzendorfer Volkspartei

Ein Versuch, der sich gelohnt hat!  
Am 5. März 1990 ab 19 Uhr beim Heurigen Vitovec – Stammtisch der Volkspartei, so stand es in „Unser Kritzendorf“.

Und so mancher dachte sich, „Ich schaue mir das an!“ und kam. Einmal keine Veranstaltung nach Tagesordnung oder Programm mit fixen Rednern, sondern miteinander reden und Themen besprechen. Auch Bürgermeister Dr. Schuh war in der Runde anwesend und konnte mit den Mandatären Schmid und Hascher sicherlich in vielen Dingen Aufklärung bringen. Die Kernthemen wie Straße, Wasser oder Kanal, natürlich auch das Thema Verkehr, waren hier die Hauptpunkte in den Gesprächen. Sachliche Auseinandersetzung und oft berechtigte Kritik, aber auch Verständnis für oft nicht Durchführbares, zeigt die Bereitschaft, gemeinsame Möglichkeiten zu erarbeiten oder zu überlegen. Ein öfter Miteinander reden kann sicherlich auch zu einer höheren Bereitschaft zur Verbesserung der Dorfgemeinschaft führen und so das Wohlbefinden in unserem Ort heben. „Reden Sie mit uns, wir reden gerne mit Ihnen und handeln dann danach!“

Anmerkung der Redaktion:

Beachten Sie die Mitteilungen in den Anschlagkästen. (Vorträge, Ausflugsfahrten, Termine ersichtlich.)  
(Nächste Fahrt 22. März 1990  
Abfahrt 12.30 Uhr)



## Komm.-Rat Peter Hascher

Als geborener Kritzendorfer und als leidenschaftlicher Verehrer unseres schönen kleinen Ortes habe ich die Absicht, noch einmal für den Gemeinderat als Vertreter Kritzendorfs zu kandidieren. Zehn Jahre durfte ich bereits die Belange unserer Katastralgemeinde im Gemeindepapament vertreten und viele Wünsche der Bevölkerung vorbringen und einer, so hoffe ich, zum größten Teil befriedigenden Lösung zuführen.

Sicherlich waren nicht alle zufrieden. Gibt es doch so viele Wünsche, Probleme und Themen, die einzelne Mitbürger betreffen, es muß aber doch immer die Gesamtheit gesehen und danach auch gehandelt werden.

Weder versprechende Aussagen noch besonderes Unterstreichen eines Erfolges sind mein Stil. Eher persönliche innere Zufriedenheit habe ich bei positiver Erledigung als Dank betrachtet. Öffentlicher Dank ist in diesem Bereich ja so nicht zu erwarten, es wird ja alles als selbstverständlich angesehen.

Trotzdem möchte ich es nochmals versuchen, vorausgesetzt, daß Sie mir am 25. März Ihr Vertrauen geben, es würde mir neuen Schwung verleihen, die vielen großen und kleinen Aufgaben in unserem Ort mit frischer Kraft anzupacken.

Haben wir doch auch in unserem sonst so ruhigen Kritzendorf Probleme, die uns alle angehen. Vorrangig muß auch hier die Umwelt (Kanal, Wasser, Luft), aber auch die Verkehrsproblematik angesehen werden. Alles Dinge, die ein großes Verständnis und Mittragen der Bürger verlangen, stehen doch die Eigeninteressen meist vor dem Verständnis für die Nachbarn und hier kann jedoch nur ein Miteinander zum Ziel führen.

Benützen Sie daher den Wahltag, um ein Urteil herbeizuführen, wobei die Ortsthemen im besonderen herangezogen werden sollen.

Persönlich wünsche ich mir für den nächsten Zeitraum, bis dahin eine Zeit der Entscheidung und der Prüfung, jedoch nicht einen Wettkampf, der den persönlichen Bereich eines Kandidaten verletzt und Differenzen zum Ausdruck bringt.

Der 25. März soll ein Tag des Auftrages sein – zum Beginn der erneuten Arbeit für ein schönes Kritzendorf.

Peter Hascher

## Kandidaten der Kritzendorfer Volkspartei



## Helga Aschauer

Kandidatin der Klosterneuburger Volkspartei für die Gemeinderatswahl am 25. März 1990

- geb. 1. Jänner 1950
- Hausfrau, Mutter zweier Kinder (Sohn 13 Jahre, Tochter 10 Jahre), Lehrerin an der Volksschule Anton Bruckner-gasse in Klosterneuburg
- verheiratet mit einem „waschechten“ Klosterneuburger, selbst begeisterte Kritzendorferin geworden
- politisch tätig im ÖAAB Kritzendorf
- Vorstellungen und Ziele:  
mehr miteinander reden, durch Mitbestimmung aller ein lebenswertes Kritzendorf erhalten, gemeinsam Lebensqualität in einer gesunden Umwelt für uns und unsere Kinder fördern.

**Gastwirtschaft Alois Schober**  
 »Zur schönen Aussicht Kritzendorf,  
 Hauptstraße 183

Ausschank von nur Eigenbau-Weinen (Ribiselwein) u. Schwedacher Bier. Schöne Aussicht über's Donautal. Gelände u. Station für Wintersportler.

## ÖVP-Seniorenbund im Faschingsfieber!

Nicht nur die Jugend kann den Fasching mit Tanz und guter Stimmung verbringen. Die Senioren haben da auch ihre besonderen Vorstellungen, ein kleiner Kopfschmuck, ein strammer Bart, und das Herz wird wieder jung. Das zeigte sich auch am Faschingssamstag im Amtshaus, wo eine große Gruppe junggebliebener Kritzendorfer dem Treiben auch aktiv beiwohnten. Auch der 14-tägige Treff im Gasthaus Wurzl war dieses Mal vom Fasching gezeichnet. Liebevoller Verkleidungen brachten gute Stimmung und somit einen netten Nachmittag.

Älter werden – jung bleiben, auch der Fasching kann hier seines beitragen.



## Alfred Schmid

Da meine Familie schon seit Generationen in Kritzendorf ansässig ist, und überdies meine Eltern hier 35 Jahre ein Nahversorgungsgeschäft führten, interessierte ich mich schon früh für unseren Ort und seine Bewohner.

Über den ÖAAB und die Ortsparteileitung Kritzendorf wurde ich 1976 in die Bezirksparteileitung berufen, deren Organisationsreferent ich seit damals bin. 1980 wurde ich dann mit meinem Kollegen Peter Hascher in den Gemeinderat als Vertreter Kritzendorfs gewählt. 1985 wurde mir nach der GR-Wahl von Bgm. Dr. Schuh das Ressort „Verwaltung“ übertragen. Zu den wichtigsten Punkten, die erledigt werden konnten, zählen die Umstellung der Gemeindeaufgaben auf eine moderne EDV-Verwaltung, die neue Umweltschutzverordnung, die zeitgemäße Sprengereinteilung, Überprüfung aller Leasing- und Wartungsverträge auf Preis- und Technologiefähigkeit, Videoeinrichtungen für ein modernes Stadtarchiv usw.

Seit dem August 1989 vertrat ich im Planungsausschuß Kollege STR. Ing. Wilhelm Prem, der krankheitsbedingt an der Weiterführung verhindert war.

Zu meinen Hobbys zählen die Pflege des Kritzendorf-Gedankens und das Sammeln von Motiven des ALTEN KRITZENDORFS. Das ca. 50 Jahre alte Filmarchiv meines Großvaters wird laufend ergänzt. In der Kommunalpolitik sehe ich große Chancen, mehr für Kritzendorf zu tun. Aus diesem Grunde habe ich mich entschlossen, wieder für die Kritzendorfer Volkspartei zu kandidieren. Mit den Kollegen Peter Hascher und Heinz Putz verbindet mich eine gute Freundschaft, die schon in der Vergangenheit einiges zu Wege brachte.

Mein Wunsch für die Zukunft ist, weiterhin mit Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh für Klosterneuburg und seine Orte tätig sein zu können.

# Der Mann, der Klosterneuburg paßt.



*Gottfried Schuh*  
Dr. Gottfried Schuh,  
Bürgermeister

## VERZEICHNIS DER WAHLLOKALE

SPRENGEL	WAHLLOKAL	ZEIT
25, 26*	Amtshaus Kritzendorf, Hauptstraße 56–58 (67 95/329)	7–17 Uhr
27*	Gilly August, Kritzendorf, Hauptstraße 149 (84 6 96)	7–17 Uhr
28	Gasthaus Eisenmann, Kritzendorf, Hauptstraße 166 (84 4 51)	7–17 Uhr
29*	Altersheim Barmherzige Brüder, Kritzendorf, Hauptstraße 20 (84 1 24)	8–14 Uhr

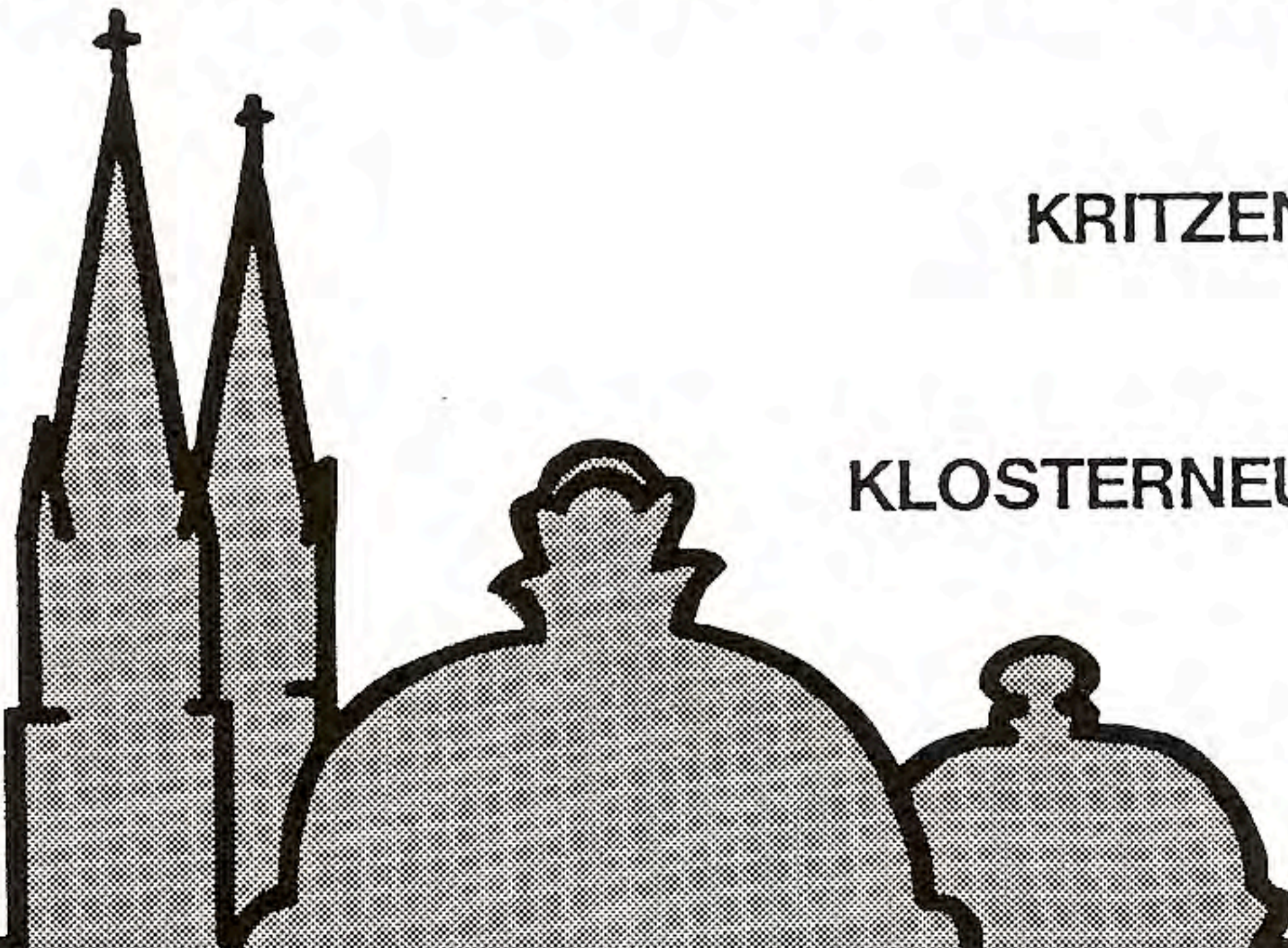
\* Wahlkartenlokal

## SERVICESTELLEN DER ÖVP AM WAHLTAG

**KRITZENDORF** Ök.-Rat Karl Resperger,  
Hauptstraße 79, Tel. 25 08

**KLOSTERNEUBURG** ÖVP-Sekretariat,  
Rathausplatz 3, Tel. 25 08, 69 01

KLOSTERNEUBURGER  
VOLKSPARTEI



## Überraschungen bei Sprengelvorsitz: Wiedermann vertritt die Grün-Alternativen

Eine interessante Überraschung hält die Anschlagtafel im Rathaus (Zugang Aula links) parat.

Wenn man nach dem Sprengel Nr. 34 sieht, findet man Karl Wiedermann als Vorsitzenden für die Grün-Alternative Liste – GAL.

Wozu leugnet er in den letzten Wochen und Monaten so vehement, daß er zu den Alternativgrünen gehörte. So wollte er wirklich allen Ernstes seinen Mitbürgern weißmachen, er gehöre zum bürgerlichen Lager.

Der Blick auf Sprengel 34 zeigt das wahre Gesicht Wiedermanns, die Dementis brachen in sich zusammen.

Ehrlichkeit wäre besser gewesen, statt den Bürgern das Gegenteil beteuern zu wollen. Glaubwürdigkeit sollte auch für die Grünen ein Eckpfeiler der Politik sein und sie nicht immer nur scheinheilig von anderen zu verlangen!

## Fasching in Kritzendorf!

Alles war in Hochform! Sonne, Stimmung und die Kritzendorfer. Faschingsamstag – der Höhepunkt des Kritzendorfer Faschings.

Jung und Alt versuchte beim Faschingsumzug hinter einer oft selbst erfundenen oder gestalteten Maske dem Alltag zu entkommen.

Selbst Politiker waren für kurze Zeit Raubritter, Wehrgeister oder Pomade-Edelschurken aus den fünfziger Jahren. Zahlreiche Gruppen und Fahrzeuge bildeten eine bunte Schlange voll Ausgelassenheit und fröhlicher Stimmung, die sich durch den ganzen Ort zog und ihr Ende erst im Amtshaus fand. Dort, ein Höhepunkt der Stimmung, wo die gute Laune und die Menge das Gebäude aus den Fugen drücken wollten, war kein baldiges Ende abzusehen. So mancher Kritzendorfer „Faschingsnarr“ versuchte krampfhaft mit Leib und Seele das Ende des Faschings zu verhindern.

Die Dorfgemeinschaft war wieder einmal groß geschrieben. „Krido“ im Fasching 1991“.



**25. März 1990**

**KLOSTERNEUBURGER  
VOLKSPARTEI**

**– ENTSCHEIDUNG für ein weiterhin  
SELBSTÄNDIGES KLOSTERNEUBURG –**

Wenn unser **HIT KREDIT**

nicht ein echter Hit

wäre . . .

Seit 170 Jahren bietet DIE ERSTE erstklassige Kreditberatung. Mit diesem Know-how haben wir jetzt einen neuen Kredit entwickelt: Den Hit-Kredit, bei dem Sie sich die Raten aussuchen können.

Fragen Sie jetzt Ihren ERSTE-Berater in einer der 120 ERSTE-Filialen. Denn wir geben gerne Kredit: Schnell, einfach und großzügig.

**DIE ERSTE**

Nehmen Sie uns beim Namen

3400 Klosterneuburg, Niedermarkt 24